



Protokoll der Sitzung des Fachschaftsrates

Sitzungsleitung: Lilly Engbrecht
Protokollführung: Jaron Schönwitz

27. Juni 2023, 18:00 Uhr s.t.

Stimmberechtigte Anwesende: Noah Eichhorn, Josefin Metje (bis 18:55), Cederik Krebs (bis 19:54), Alexander Kazatsky (ab 18:14), Sascha Barz (ab 19:12, bis 20:07), Lilly Engbrecht, Jaron Schönwitz

Weitere Anwesende: Günther, Benjamin Felder (zwischen 18:09 und 18:13, sowie ab 19:53)

Nächste Sitzung: Dienstag, 4. Juli 2023, 18:00 Uhr s.t. in NB 02/174

Tagesordnung

- TOP 1 Organisatorisches
- TOP 2 Anfragen an den Fachschaftsrat
- TOP 3 Post
- TOP 4 Berichte
- TOP 5 Code of Contact
- TOP 6 FusioN Party
- TOP 7 Mathe Methoden II Klausurkorrektur
- TOP 8 NweS
- TOP 9 Lehrstuhlvorstellung
- TOP 10 Verschiedenes

TOP 1 Organisatorisches

a) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Lilly bekam im Vorfeld die Berechtigung zur Eröffnung der Sitzung von Frederike.
Eröffnung der Sitzung um 18:08 Uhr
Beschlussfähigkeit festgestellt.

b) Bestimmung von Sitzungsleitung und Protokollführung

Benjamin betritt den Raum um 18:09.

Lilly wäre gerne Sitzungsleitung.
Einstimmig angenommen.

Jaron muss das Protokoll führen.
Einstimmig angenommen.

c) Genehmigungen von Protokollen vergangener Sitzungen

Das Protokoll vom 20. Juni ist unter Vorbehalt der Änderungen einstimmig angenommen.

WICHTIG zu erwähnen ist, dass es sich bei der für das Grillen beantragten Summe um 300 € handelte. Nicht um 100 € wie im Protokoll beschrieben.

d) Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 2 Anfragen an den Fachschaftsrat

a) Code of Contact

Dr. Masha Gerding hat gefragt, ob der Code of Contact auf der Fakultätsratssitzung und im Studienbeirat besprochen wird.

Außerdem kam die Frage auf, ob das Thema an unserer Universität nur präventiv sei, oder ob es bereits übergreifende Vorfälle gab. Da wir bisher von keinen Vorfällen hörten, handelt es sich um einen präventiven Vorschlag.

b) Fotos

Saskia Baron fragte vor einigen Wochen nach Freiwilligen aus dem Fachschaftsrat, um Fotos für die Website und generelle öffentliche Präsenz zu machen. Mittlerweile hat sich eine Gruppe an Personen gefunden, die in naher Zukunft Fotos machen werden.

Alexander erscheint um 18:14 Uhr.

TOP 3 Post

Es kam eine Postkarte mit der Aussage, dass es in Österreich keine Kängurus gibt. Diese ist überraschend korrekt. Ironischerweise ist auf der Österreichischen Briefmarke ein Pandabär abgebildet. Nun.

Außerdem erhielten wir zwei Plakate für kommende Veranstaltungen, die in der Vitrine ausgehangen wurden.

TOP 4 Berichte

a) EP-Quizabend

Der AK EP-Quizabend hat getagt. Dieser besteht aber nur aus Günther. Günther hat getagt. Er berichtet.

Er hat so ziemlich alles für den Quizabend fertig geplant, entsprechend empfindet er es als unpassend, den AK nun an eine andere Person zu geben.

Das Event wird im Studiraum stattfinden. Am ehesten irgendwann zwischen dem Grillen und der Party.

Cederik empört sich kurz nach Günther Bericht darüber, dass nicht alle Teams gleich viele Punkte für ihre Namen bekommen sollten. Günther versichert ihm, dass es klare Gewinner geben wird. Josefin schlägt daraufhin vor, dass man Süßigkeiten für das Gewinnerteam anbieten könnte. Im TOP Verschiedenes möchte Günther dafür Geld beantragen.

b) Physik-Party

Der AK Physik-Party hat getagt. Zwar weiß irgendwie niemand mehr, dass das passiert ist, aber Cederik ist in der Lage, unsere Gedanken zu rekonstruieren. Er berichtet.

Einige Dozierende und auch Geschäftsführung Dr. Gerding haben zugeagt, um sich beim Ausschank zu beteiligen. Abgesehen davon brauchen wir aber noch studentische Helfer bei Ausschank und Einlass. Wir haben zwar einige, aber mehr wären besser. Außerdem Hüte. Wir brauchen coole Hüte!

Morgen um 18 Uhr wird sich getroffen, um einen Schichtplan zu machen.

Außerdem werden wir uns bald mit Sam zum Mittagessen treffen, um die Musiksituation bei der Party zu besprechen.

c) Party-Plakate

Am Montag wurde plakatiert. Morgen wird nochmal plakatiert.

Nachtrag: *Morgen* wurde doch nicht plakatiert.

d) Ausschuss Strukturentwicklung

Der Ausschuss hat getagt. Viele Themen wurden vertagt, zu den anderen berichtet Noah.

Über die Seniorprofessur von Prof. Wiedner konnte nicht entschieden werden, da eine Stellungnahme vom Institut für Experimentalphysik benötigt wird. Dieses hat seit Ewigkeiten kein Treffen mehr einberufen müssen. "Wir haben das alles bestmöglich an den Cleve abgeschoben, sodass der nie Tagen musste" war die Aussage von einer der anwesenden Personen.

Der Fakultät wurde vom Dezernat für Hochschulkompetenz geraten, eine Person für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing einzustellen, allerdings weiß keiner, wie diese bezahlt werden soll. Außerdem würde eine solche Stelle entweder über- oder unterbezahlt sein.

Eine Empfehlung für einen Konsortialvertrag zu LOVAR ERIC wurde empfohlen.

e) Czarnetzki

Alex erwähnt, dass Prof. Czarnetzki nicht (*Tscharnetzki*), sondern (*Tsarnetski*) ausgesprochen wird.

Daraufhin meldet sich Cederik um zu sagen, die Betonung von Prof. von Keudells Namen nicht auf dem letzten *e*, sondern auf dem *eu* liegt. Zu guter letzt weist Jaron darauf hin, dass die Leute von TPII Prof. Epelbaum als *Eppelbaum* sprechen, was mutmaßlich die richtige Aussprache zu sein scheint.

f) FSVK

Lilly war auf der Sitzung. Sie berichtet:

Wasser Wie bereits zuvor erwähnt, ist das Wasser in der I-Reihe nicht mehr trinkbar. Wie Fachschaft Physik wurde darüber über das Dekanat informiert, die Fachschaften der I-Reihe haben aber scheinbar nur durch dritte davon Wind bekommen. Nun werden an Studierende kostenlos Flaschen mit Wasser verteilt, damit man sich - vor allem im Sommer - hydrieren kann.

Der letzte Wasser-Test ist übrigens bereits fast sechs Monate her, die Frage ist also, wie lange bereits Blei im Wasser ist.

Gutes Verhalten Es wurde von Fachschaften dazu aufgerufen, dass sich Studis besser verhalten sollen. Zum einen wurde im ID-Innenhof Schabernak mit einem Feuerlöscher getrieben, zum anderen wurde während eines Festes ins HZO uriniert.

Plakate Es wird überlegt, große Plakatiertflächen aufzustellen, auf denen ausschließlich RUB-interne Plakate hängen dürfen. Gegen Plakate von externen Organisationen soll per Abmahnung nun härter durchgegriffen werden.

Wahlen Die Stellen zur Sprecherin und Redakteurin wurden nun besetzt. Es handelt sich dabei, um die kürzlich erwähnten Personen.

Chemikergrillen Das ist bald. Am 5. Juli um 16 Uhr um genau zu sein. Dieses wird auf dem HZO-Grillplatz stattfinden.

Orientalistik und Islamistik Die Fachschaft für Arabistik und Islamistik hat sich zur Fachschaft für Orientalistik und Islamistik umbenannt. Außerdem haben sie vor, eine Art *kritische Woche* über aktuelle Themen wie Rassismus, Sexismus, Queefeindlichkeit, etc. zu planen, mit einer abschließenden Party am Ende. Dafür hätten sie gerne 1000 €.

Stellungnahme IYSSI Die Stellungnahme hat die Räte per Mail erreicht. Sie wird zwar als uninteressant betitelt, soll aber dennoch ein Lesen wert sein.

TOP 5 Code of Contact

Man könnte einen AK gründen, der zufällig nächste Woche tagen würde, so Günther. Ein Konzept sollte am besten schnell ausgearbeitet werden. Cederik erwähnt daraufhin, dass man das Thema bereits im Studienbeirat, sowie im Fakultätsrat besprechen würde.

TOP 6 FusioN Party

a) Bericht

Wenn alle dafür sind, so wird es in diesem Jahr eine Verbundfeier zwischen der Biologie, der Chemie und der Physik geben. Diese soll am Ende des Jahres in einer größeren Location stattfinden und eine große Party mit 600 bis 800 Leuten sein. Das kostet aber natürlich Geld. Am Donnerstag trifft sich Cederik mit respektiven Finanzreferenten und Partyplanern der Fachschaften, um die wichtigsten und grobsten Informationen zu besprechen.

Wichtig hierbei sei aber zu erwähnen: Es kann passieren, dass die Weihnachtsfeier dafür ausfallen könnte. Beide Feiern würden Geld kosten und wir können dieses nicht einfach an Bäumen pflücken.

Josefin verlässt den Raum um 18:55

b) Weihnachtsfeier

Das Thema Weihnachtsfeier scheint ein großes zu sein. Günther erwähnt, dass es sich dabei nicht nur um irgendeine Party handelt, sondern um eine langjährige Tradition. Sie ist zudem die erfolgreichste Veranstaltung der Fachschaft. Es kommen sehr viele Leute aus verschiedenen Fachbereichen und stellenweise gar Studiengängen zusammen und es wäre wirklich schade, sie ausfallen zu lassen.

Günther erhält viel Zuspruch. Die Mehrheit der Runde wäre für eine Weihnachtsfeier.

Das Thema FusioN Party steckt noch immer in den Kinderschuhen. Es wird Donnerstag zum aller ersten mal richtig besprochen und bis dahin brauchen wir eigentlich nicht groß weiter zu diskutieren.

Cederik möchte besten Gewissens auf dem Treffen davon berichten, dass die Weihnachtsfeier sehr wichtig für uns ist. Dabei schlägt er vor, dass auch andere Fach-

schaften ihre Weihnachtspartys zum gleichen Zeitraum wie wir machen könnten und eine N-Reihen-Verbundweihnachtsfeier schaffen könnte, bei der man zwischen den Gebäuden hin- und herlaufen kann.

Irgendwann in der Debatte merkte Jaron außerdem an, dass das eingeholte Geld auf der Physik-Party bei einer Finanzierung beider Feiern helfen könnte.

Sascha spawnt um 19:12 Uhr.

TOP 7 Mathe Methoden II Klausurkorrektur

Es geht um das Thema der Mathe Methoden II Klausurkorrektur, bei denen Studierende, die das Modul Lerngruppenleitung in Mathe Methoden belegen, auch die Klausur korrigieren sollen. Das stieß bereits zuvor im Jahr auf Kritik, weswegen das Thema nun wieder aufgerollt wird. In den letzten Wochen entschied sich der Fachschaftsrat dazu, eine Stellungnahme an Dr. Möller, Dr. Krebs, Dr. Hellwig und Dr. Lechermann zu schicken. Diese stieß aber eher unglücklich auf.

Cederik erklärt das Missgeschick der Kommunikation. Ursprünglich wollten wir nach einem Treffen fragen, das ging aber unter, weswegen man sich doch für eine Stellungnahme entschied. Diese wirkte sehr direkt und forsch und hatte einige Argumente, die sichtlich direkt von einer nicht weiter erläuterten Person stammten.

Viele Parteien waren mit der E-Mail nicht zufrieden. Cederik traf sich kurz nach dem Versenden der Mail mit Dr. Möller und Dr. Hellwig, um über das Thema zu sprechen. Erst dann wurde ihm bewusst, wie *böse* die Mail eigentlich klingt und warum einige Personen unglücklich reagierten. Am Ende des Gespräches konnten sie allerdings einen Konsens erreichen.

Aufgrund des Aufruhrs ging die Mail auch an Prof. Epelbaum, Leiter des Lehrstuhls, welcher diese auch nicht gerade gut aufgefasst hat. Zu diesem Punkt schien eine weitere Diskussion eher hoffnungslos, allerdings konnte Dr. Möller Dr. Krebs noch überzeugen, wesegen wir uns bald mit ihm treffen werden.

Wir möchten eine Entschuldigung über die Art der Kommunikation formulieren und wie es passierte, dass eine eher harsche Stellungnahme kam, anstelle eines Terminvorschlages.

Das treffen findet am 3. Juli von 12 bis 13 Uhr in NB 02/134 statt.

Es entbricht eine Debatte über das Thema, worauf eine Antrag auf schließung der Redeliste folgt.

Antrag auf Schließung der Redeliste (Günther)

Gegenrede (Kollektiv): Es kann nur noch Meinung gesagt werden, aber nicht darauf eingegangen werden. Das Thema sollte zu Ende geführt werden.

Antrag abgelehnt mit 1 Dafürstimme, 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.

Es wird zu Ende diskutiert.

Benajmin kommt um 19:54 Uhr.

TOP 8 NweS

NweS steht für *Nicht weiter erläuterte Substanzen*, die im Fachschaftsraum gelagert werden sollen. Da keiner von uns etwas zu sagen hat, wird das Thema vertagt.

TOP 9 Lehrstuhlvorstellung

Jaron hat eine Idee geklaut. Er hat keine Ahnung, warum es dafür nun einen TOP gibt, aber naja. Er erklärt das Thema.

Die Fakultät für katholische Theologie (Jaron dachte erst, es wäre die Fachschaft, aber naja...) veröffentlicht regelmäßig Posts auf Instagram, bei denen die Lehrstühle der Fakultät vorgestellt werden. Jaron möchte dies nun für unser Instagram adaptieren.

"Jaron ist großartig."

(Ja, das Zitat musste protokolliert werden :D)

TOP 10 Verschiedenes

a) Preissnacks

Günther will Antrag, Alex will Antrag mit Bedingung. Die Anträge wurden ziemlich gleich formuliert, deswegen behandelt man Alex zuerst.

Antrag (Alex): Es werden 30 € beantragt, die für die Verpflegung beim EP-Quizabend verwendet werden. Dies unter der Bedingung, dass das Spiel fair durchgeführt wird und fair ein Sieger ermittelt wird.

Abgelehnt mit 1 Dafürstimme, 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

Antrag (Günther): Es werden 30 € beantragt, die für die Verpflegung beim EP-Quizabend verwendet werden.

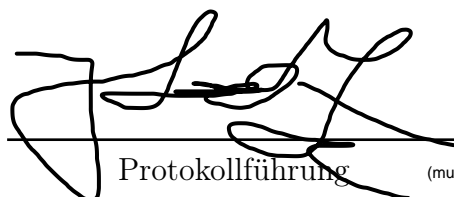
Angenommen mit 3 Dafürstimmen und 1 Gegenstimme

GO-Antrag zur wiederholung der Abstimmung (Günther) Gegenrede (Jaron):
Darüber wurde schon abgestimmt, eine Wiederholung wäre undemokratisch.

Abgelehnt mit 1 Dafürstimme, 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

Ende: 20:17 Uhr

Bochum, 2. Juli 2023



Protokollführung

(musste mit Maus unterschreiben)